

Erscheint (in Verbindung mit den "Nachrichten aus dem Buchhandel") täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 281.

Leipzig, Mittwoch den 4. Dezember.

1895.

Amtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Hilfen-Verband.

Dankesagung.

Im November hatte sich unsere Witwen- und Waisen-Kasse nachfolgender Zuwendungen zu erfreuen:

Von Herrn A. Pritschow in Berlin
" der Fa. Verlagsmagazin R. F. Bieren in Leipzig
" Herrn H. G. in Leipzig
" der Fa. C. G. Lentzsch, Speditions-Geschäft in Leipzig
" Herrn Moritz Göthe, Buchbinderobermeister in Leipzig
" der Fa. Carl Marquart, Buchdruckerei in Leipzig
" Linde'sche Leihbibl. u. Bh. (G. Rich.
Maeber) in Leipzig
Durch Herrn Gust. Diege in Leipzig (gesammelt vom Expeditionsheer des Bibliogr. Instituts, Lpzg.
bei der Abschiedsfeier des Herrn O. de L.)

M. — .50
" 20.—
" 10.—
" 20.—
" 10.—
" 10.—
" 10.—
" 10.—
" 10.—
" 10.48

Durch Herrn E. von Loeschen in Hamburg gesammelt beim Gänseessen der "Sphynx" in Hamburg „ 11.10
Durch Herrn P. D. Becker in München (als Ueberschuss aus einer von Herrn B. beim Martinsgans-Essen im "Palm" veranstalteten Tier-Verlosung) „ 20.—
Von Herrn A. M. in Leipzig (Verzicht auf Strafengeld für einen Tag) „ .50
Von der Fa. J. Bensheimer's Verlag in Mannheim: „ 20.—
Jahresbeitrag „ „ Brochhoff & Schwalbe in Mannheim: „ 20.—
Jahresbeitrag „ „ Carl Dünnhaupt, Buchdruckerei und Verlagshandlung in Dessau: Jahresbeitrag „ 5.—
Durch Herrn Vertrauensmann E. Kupfer in Berlin (Sammlung beim Stiftungsfest des "Krebs" in Berlin) „ 10.— „ 22.25

Wir sprechen hierfür allen gütigen Gebern unseren herzlichsten Dank aus.

Leipzig, den 30. November 1895. Der Vorstand.

Anzeigebatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[52884] Hierdurch erlauben wir uns ergebenst anzugeben, dass wir unsere Firma mit dem Buchhandel indirekte Verbindung bringen und dass Herr Hermann Dege in Leipzig die Güte gehabt hat, unsere Kommission zu übernehmen.

Durch unsere langjährige Thätigkeit und durch unsere Beziehungen zu den geachteten Häusern Breitkopf & Härtel, Fr. Wilh. Grunow in Leipzig, Jos. Albert, Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft, Dr. Albert & Co. in München, Lithographische Kunstanstalt in Kaufbeuren u. a. sind wir dem Buch- und Kunsthändel bereits bekannt.

Wir werden bestrebt sein, auf allen Gebieten der bildlichen Darstellung das Neueste und Billigste, dabei aber auch das Beste zu bieten und machen besonders auf den

Lithographischen Dreifarben-Druck, Tacholithographie, Photochrome (Buntphotographien), Autotypieen feinster u. neuester Art, Heliogravure u. s. w.

aufmerksam und bitten, von uns Muster und Preisvoranschläge zu verlangen.

Ueber unsere Verlagsunternehmungen machen wir in einem besonderen Cirkular Mitteilung.

Hochachtend

München, Langerstr. 4.

Centrale für Reproduction
Clauder & Deigendesch.

Zweitundsechzigster Jahrgang.

P.-G. DREHMAN

[52890] Buchhandlung
9, rue du Mont-Blanc, 9
gegenüber der Hauptpost
in Genf.

Genf (Datum des Post-Stempels).

Tit!

Ich beehre mich, Ihnen anzugeben, dass ich am hiesigen Platze, 9 rue du Mont-Blanc, gegenüber der Hauptpost, eine

Buchhandlung

eröffnet habe.

Während 21 Jahren dem deutschen und französischen Buchhandel angehörend, konditionierte ich seit 1878 am hiesigen Platze, zuletzt 11 Jahre im Hause R. Burkhardt. Gestützt auf hinreichende Geldmittel, im Verein mit den nötigen Platz- und Geschäfts-Kenntnissen, glaube ich daher die Erfahrung zu besitzen, um mein junges Geschäft emporzubringen.

Herr Carl Cnobloch hatte die Güte, meine Kommission in Leipzig zu übernehmen.

Indem ich Sie um gütige Konto-Eröffnung und um Zusendung Ihrer Kataloge und Cirkulare ersuche, zeichne ich hochachtungsvoll

P.-G. Drehmann.

Referenzen:

Herren Galopin frères & Co., Bank in Genf.
" R. Reich, Buchhändler in Basel:
" R. Burkhardt, Buchhändler in Genf.

[52881] Zella St. Blasii, 15. Nov. 1895.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich am heutigen Tage die hierorts bestehende Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag,

des Herrn Karl Dietmar käuflich erworben habe. Ich führe das Geschäft unter meinem Namen weiter. Neuigkeiten wähle ich selbst und bitte um Zusendung von Cirkularen durch meinen Kommissär Herrn Paul Stichl in Leipzig.

Hochachtend

Wilhelm Sattler.

Verkaufsanträge.

[51921] Buchhandlung, Buchbinderei, Buchdruckerei, Inventarwert ca. 28 500 M., ist wegen Krankheit des Besitzers mit allen Aktiven und Passiven bald billig zu verkaufen. Das Material der Werkstelle, Maschinen, Platten, Schriften etc. ist ganz neu und vorzüglich im Schuss. Angebote unter A. D. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig, welcher event. Auskunft geben wird.

[52902] Eine kleine Bibliothek, protestant. Theologie, bin ich beauftragt zu verkaufen. Verzeichnisse stehen zur Verfügung.

Neuwied, 4. Dezember 1895.

Heuser's Verlag, Louis Heuser.

[52770] Zeitschrift, XII. Jahrg., nachweislich Neing. ca. 8000 M., wegen Zurücksetzung des Besitzers veräußlich. Erforderl. Kapital ca. 40 000 M. Angebote (christl.) unter "Zeitschrift 3948" Berlin W., Postamt 9.

956